

Aktiv.Kompetent

Infos für den Zweigvereinsvorstand

Wir machen uns stark für Frauen

Liebe Frauen,

nun sind bereits drei Monate von 2017 ins Land gegangen. Was ist dieses Jahr schon wieder alles passiert, sei es politisch, gesellschaftlich oder privat. Jedes Jahr ist ein Jahr der Veränderungen. Bei all diesem Wandel gibt es jedoch immer einen Grundgedanken, für den wir Frauenbundfrauen eintreten: „Wir machen uns stark für Frauen!“.



Wir haben uns zusammengeschlossen, um uns für die Rechte und Interessen von Frauen einzusetzen und auch um unsere gesellschaftspolitische Standpunkte zu vertreten. Wir bringen unsere Interessen in die Öffentlichkeit und weisen auf Ungerechtigkeiten hin. Sei es der Protest beim EqualPayDay gegen Entgeltungleichheit oder der Appell, die Rente anzugleichen, wenn eine Frau die Meisterleistung bewerkstelligt, Familie, Beruf, Ehrenamt und Pflege unter einen Hut zu bekommen. So vielfältig unser Frauenbund ist, so vielfältig sind auch seine Themen.

Dieses Jahr, am 24. September, finden Bundestagswahlen statt. Hier haben wir Frauen die Möglichkeit uns aktiv für eine gerechte Gegenwart und Zukunft stark zu machen. Wir haben die Möglichkeit Frauen zu wählen, die sich z.B. für eine Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit einsetzen. Wir

haben hier die Chance unsere Frauensolidarität umzusetzen und uns somit gegenseitig zu stärken.

Seit diesem Jahr haben wir ein neues Schwerpunktthema mit dem Titel „selbstbewusst-offen“. Wir gehen gemeinsam der Frage nach, in welcher Gesellschaft wir leben wollen und stellen deswegen den Themenkomplex „Identität und Öffnung“ in den Mittelpunkt. Für dieses Jahr wünschen wir Ihnen den Mut sich zu „öffnen“, die Stärke Sie „Selbst“ zu sein und das „Bewusst“-sein, dass wir Frauen gemeinsam mehr erreichen. Wir, der Diözesanvorstand, freuen uns Sie auf unseren Veranstaltungen persönlich zu begrüßen.

Herzlichste Grüße,

Désirée Auferheide, Diözesanvorsitzende

Aktionsideen für die Zweigvereine

KDFB hat eigene Standpunkte

Laden Sie (weibliche) Bundestagsabgeordnete ein, z.B. zu einem Frauenfrühstück und kommen Sie ins Gespräch über die Standpunkte des KDFB. Sie könnten bei Ihnen vor Ort auch eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit anderen katholischen Verbänden organisieren und gemeinsame Themen herausarbeiten. Auf der Basis eines christlichen Menschenbildes wird so engagiertes Handeln zum Ausdruck lebendiger Demokratie.

Frauen sehen Chancen im ökumenischen Miteinander

Organisieren Sie 500 Jahre nach der Reformation ein Treffen mit Vertreterinnen verschiedener christlicher Konfessionen. Lernen Sie sich kennen, tauschen Sie sich aus und suchen Sie im ökumenischen Miteinander nicht das Trennende, sondern finden Sie die Gemeinsamkeiten.

Ein Amt mit Zukunft – auch für Frauen: Das Diakonat

Mit dem „Tag der Diakonin“ setzt sich der KDFB seit 1998 für die Zulassung von Frauen zum diakonischen Dienst in der Kirche ein. Durch Gebete und Gespräche soll das Anliegen bedacht und weitergetragen werden. Impulse, Perspektiven und einen Gottesdienstvorschlag finden Sie unter <https://www.frauenbund.de/themen-und-projekte/tag-der-diakonin>. Vertreten Sie die Meinung zum Diakonat der Frau, wenn in Ihrer Pfarrei eine Pastoralvisitation stattfindet.



KDFB zeigt Herz am Muttertag

Laden Sie zu Ihrer Muttertagsfeier geflüchtete Frauen ein, lassen Sie sie teilhaben an Ihrer Gemeinschaft und zeigen Sie Herz (siehe www.aktion-herz-zeigen.de).

Diese Frauen haben/hatten eine Mutter und sind evtl. selbst Mutter – dies kann eine Grundlage für ein neues Miteinander sein.

Frauenbund beteiligt sich bei „Flower Power“

Verteilen Sie unter dem Motto „Flower Power“ am Muttertag (14.05.) Fairtrade-Rosen an engagierte Frauen und wichtige Menschen in Ihrem Umfeld und zeigen Sie Ihr Engagement online mit [#SagsMitFairtrade](https://www.facebook.com/SagsMitFairtrade) auf Facebook, Twitter und Instagram. Mit Fairtrade-Rosen überbringen Sie nicht nur eine kleine Freude sondern stärken gleichzeitig Frauenrechte auf Blumenfarmen in Ostafrika und Lateinamerika.

Internet, Smartphone und Co – effiziente Vorstandsarbeit mithilfe neuer Medien

Vorstandsarbeit lässt sich mit dem Internet perfekt optimieren und erleichtern: Mit Doodle können zeitsparend Termine abgestimmt und Umfragen erstellt werden. Durch die Cloud Technologie lassen sich Daten über das Internet mit dem PC, Tablet oder Smartphone auch mobil abrufen und nutzen. In WhatsApp-Gruppen kann kommuniziert werden,... In diesem Seminar können Sie praktisch ausprobieren, wie dies alles funktioniert und wie sie es für die KDFB Arbeit nutzen können. Darüber hinaus profitieren sie davon auch im privaten Bereich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes internetfähiges Gerät (Laptop, Smartphone oder Tablet) mit.

Freitag, 30.06.2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Jugend- und Gästehaus (Jufa),
Bleichgraben 3 a, 86720 Nördlingen
Referentin: Margit Uhr, KDFB Bildungsreferentin
Kosten: € 15,00; KDFB – Mitglieder: € 11,00
Anmeldeschluss: 16.06.2017

In diesem Flyer sind alle Führungskräfte-Angebote rund um Internet, Facebook, WhatsApp und Co. aufgeführt



UNTERWEGS IM „NETZ“? – ABER SICHER!
DER KDFB NUTZT INTERNET, FACEBOOK, WHATSAPP & CO

Weitere Veranstaltungen für Führungskräfte

„Richtig reden will gelernt sein – Ein Rhetorikseminar“

29.04.2017,
13:30 – 18:00 Uhr,
Weilheim

23.06.2017,
15:00 – 19:30 Uhr,
Günzburg

Tankstelle für den Zweigvereinsvorstand

05.05.2017,
14:30 – 18:00 Uhr,
Wasserburg/Bodensee

Sie können sich bequem online zu allen Veranstaltungen anmelden. Bitte vergessen Sie nicht, am Ende des Anmeldevorgangs zu bestätigen, dass Sie die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelesen haben und anerkennen. Hierfür müssen Sie in das Kästchen klicken und ein „Häkchen“ (✓) setzen.

Ausbildung der Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen

Der KDFB Diözesanverband Augsburg ist aktuell Träger von 209 Eltern-Kind-Gruppen, die von Müttern geleitet werden. Sie werden in „Begleitet-leiten“-Kursen geschult und durch spezielle Materialien unterstützt. Die

Kursteilnehmerinnen bekommen Grundwissen zur Kleinkindpädagogik und zur Kommunikation vermittelt und erhalten praktische Anregungen für die Gestaltung der Eltern-Kind-Gruppen. Hat eine Frau bei Ihnen vor

Ort Interesse an einer Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin? Dann geben Sie bitte die Termine und nähere Infos weiter.

www.frauenbund-augsburg.de/themen-projekte/eltern-kind

Berichte über gelungene Aktionen

Zweigverein Windach erstellt eine Freundschaftsdecke für Flüchtlingskind

An die 30 Stickerinnen zeigten HERZ und beteiligten sich bei der Fertigung von zwei Freundschaftsdecken. Eine Decke wurde verlost, die andere wurde ein Geschenk für das Flüchtlingskind Henok. Es wurde im Februar in Deutschland geboren, seine Eltern kommen aus Eritrea. Die Decken sollen Freude und wärmende Stunden bereiten.

www.frauenbund-windach.de/aktionen/Adventsfeier2016.pdf

Spende des KDFB für Freizeitveranstaltungen

Mehrere Zweigvereine ermöglichen mit einer Spende Freizeitveranstaltungen für Flüchtlings-Kinder bzw. -familien. So spendierte der ZV Hlst. Dreifaltigkeit in Augsburg Geld für einen Plärrerbesuch. Die Begleiterinnen wurden mit leuchtenden Kinderaugen belohnt!



„Auf gute Nachbarschaft“: Begegnungsabend mit Frauen aus anderen Ländern und Kulturen

Der Zweigverein Ursberg lud zu einem Begegnungsabend ein. Dadurch wollte er zu einem guten Miteinander beitragen, zwischen den Ortsteilen, zwischen jungen und älteren Frauen, zwischen Einheimischen und Neuzugezogenen. Gekommen waren 32 Frauen, 10 Frauen aus anderen Ländern oder Kulturen. In offener Atmosphäre wurden Besonderheiten aus den unterschiedlichen Kulturen erzählt, getanzt und Gebackenes probiert. Den Ablauf können Sie an der KDFB Geschäftsstelle anfordern.

Es gibt ein neues Zweigvereinsvorstands-Modell

Die Satzungsvorgaben ermöglichen den Zweigvereinen die Umsetzung verschiedener Vorstandsmodelle. Für den Zweigvereinsvorstand sind folgende Satzungsregelungen verbindlich:

- + Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder muss katholisch sein
- + die stimmberechtigten Mitglieder des ZV-Vorstandes werden auf vier Jahre gewählt
- + zweimalige Wiederwahl ist zulässig
- + nur Mitglieder des Verbandes können Vorstandsmitglieder werden.

Ab 2017 gibt es drei Vorstandsmodelle: neben den im „Handbuch für Führungskräfte des KDFB“ von 2012 beschriebenen Vorstandsmodellen A (klassisches Modell) und B (Team) beschloss die Bundesdelegiertenversammlung 2016 folgendes neues Modell: Ein Vorstand besteht aus mindestens drei Frauen – so kann kein Patt entstehen und die Vertretungsberechtigung von zwei Frauen ist garantiert.

Folgende Varianten sind möglich:

+ Der Zweigvereinsvorstand besteht aus der Vorsitzenden, zwei Stellvertreterinnen und bis zu x Beisitzerinnen (die maximale Zahl x muss festgelegt werden)

oder:

+ Der Zweigvereinsvorstand besteht aus drei gleichberechtigten Vorsitzenden und bis zu x Beisitzerinnen

Verschiedene Aufgaben, die in den bisherigen Modellen i.d.R. der Vorstand übernimmt (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Planung/Durchführung von Veranstaltungen, Mitgliederverwaltung) können delegiert werden. Die Verantwortung liegt jedoch weiterhin beim gewählten Vorstand.

Bei der Delegiertenversammlung wird diese Möglichkeit diskutiert und darüber abgestimmt werden.

Schwerpunktthema „selbst.bewusst.offen“

Das bundesweite KDFB Schwerpunktthema 2017/2018 trägt den Titel „selbst.bewusst.offen“. Es geht der Frage nach, in welcher Gesellschaft wir leben wollen und stellt den Themenkomplex „Identität und Öffnung“ in den Mittelpunkt. Die eigene Identität stärken, das Bewusstsein für die vielfältigen Frauenleben schärfen und den Blick für Bewegung, Veränderung, Integration und Frauenrechte weiten – diese Aspekte (und sicher noch viel mehr) gehören zum Schwerpunktthema.

Ausführliche Informationen und die Beschreibung des Logos finden Sie unter www.frauenbund.de.

Der KDFB Landesverband hat die Ausgabe 1.17 von „KDFB aktuell“ dem Schwerpunktthema gewidmet – Sie finden sie auch unter www.frauenbund-bayern.de im mitgliedergeschützten Bereich „mein kdfb“.



Delegiertenversammlung 2017

Ganz herzlich sind wieder die Delegierten aus den Bezirken und den Zweigvereinen eingeladen zur Delegiertenversammlung am 13.05.2017. Wir starten mit einem Vortrag. Besonders freut es uns den Afrapreis erneut zu Verleihen. Ebenso finden die Nachwahlen einer KDFB-Diözesanvorsitzenden und der Schriftführerin statt. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und gestalten Sie somit die Zukunft unseres Verbandes mit. Gemeinsam mit den Neugewählten wollen wir zum Abschluss Gott im gemeinsamen Gottesdienst in der Ulrichsbasilika danken. Dazu noch eine Bitte: Planen Sie genügend Zeit auch zum Ende der Veranstaltung ein, damit Sie den Tag gelassen und bis zum Schluss genießen können.

Die RITA kann Ihr Jahresprogramm bereichern

Heuer werden Sie bereits Ende Juli die RITA zugeschickt bekommen mit neuen und bewährten Bildungsangeboten für Ihr Zweigvereinsprogramm. Lassen Sie sich bei der Planung des Frauenbundjahres 2018 inspirieren. Die Referent/-innen kommen gerne zu Ihnen in den Zweigverein.



Passend zum Themenkomplex „Identität und Öffnung“ bieten wir folgendes an:
Der KDFB im Gespräch über Fremdsein und Dazugehören

„Fremd ist der Fremde nur in der Fremde!“ – Karl Valentin hat diesen Dialog 1940 verfasst. Wir beschäftigen uns mit dieser immer noch aktuellen Aussage und laden Sie ein, sich mit dem Thema Fremdsein und Dazugehören zu befassen. An folgenden Orten und Terminen wird es jeweils von 13:30 – 18:30 Uhr eine Talkrunde sowie Impulse zum Thema geben:

- 01.04.2017, Neuburg/D.
- 20.05.2017, Augsburg
- 24.06.2017, Dießen
- 23.09.2017, Vöhringen
- 18.11.2017, Kaufbeuren

Anmeldung und nähere Informationen unter www.frauenbund-augsburg.de/veranstaltungen



Frauen.Gefragt – Austauschtreffen für interessierte, engagierte Frauen

Der KDFB Diözesanverband Augsburg startet neue Austauschtreffen in gemütlicher Atmosphäre. Die ersten Treffen greifen das Thema Plastik auf. Nach einem Kurzvortrag zum Thema Plastikkonsum und –Vermeidung können die Teilnehmerinnen ihre Ideen, Anregungen und Kompetenzen einbringen und sich mit anderen Interessierten austauschen. Keiner kann die Welt retten, aber viele kleine Schritte bewegen auch etwas!

Nähere Informationen und Termine der Treffen erfahren Sie von Maria Hierl, Bildungsreferentin, Tel.: 0821/3166-3446 oder unter Email: frauenbund.referentinnen@bistum-augsburg.de

Positionen des Verbandes

Die aktuellen Pressemitteilungen des KDFB Bundesverbandes und KDFB Landesverbandes finden Sie als ausführliche Version unter www.frauenbund.de und www.frauenbund-bayern.de.

- ▶ Internationaler Frauentag: Frauenverbände fordern Integration durch Bildung und Begegnung
- ▶ Von der Lohnlücke zur Rentenlücke – Diskussion zum Equal Pay Day 2017
- ▶ KDFB lobt 5. Ökumenischen Frauenpredigtpreis aus
- ▶ Im Angesicht des Fremden: selbst.bewusst. offen

- ▶ „Das Wort der Bischöfe macht Mut“ – KDFB zur erneuerten Ehe- und Familienpastoral
- ▶ Treffen der deutschsprachigen kath. Frauenverbände aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol
- ▶ Aufruf: Kinderarmut bekämpfen - Ausbau Unterhaltsvorschuss jetzt!
- ▶ Arbeitszeiten an Lebensphasen anpassen

Diese Positionen könnten im Pfarrbrief, im Gemeindeblatt oder in der Regionalzeitung abgedruckt werden. So veröffentlichen Sie die politische Dimension des Verbandes und machen sichtbar, dass Sie als KDFB vor Ort die Anliegen und Interessen von Frauen vertreten.

Material des KDFB

Anlässlich der Wahlen 2017 hat der Frauenbund seine aktuellen „Standpunkte“ zusammengefasst. Die Veröffentlichung ist für die zweite Aprilhälfte vorgesehen. Sie finden sie unter www.frauenbund.de gleich auf der Startseite.

Fundstellen im Netz

Videos auf youtube:

- ▶ “Open your heart” KDFB Diözesanverband Augsburg
- ▶ KDFB-Film „Flucht ist auch weiblich“
- ▶ Die DNA-Reise – Wer bist Du wirklich? Ein Rassismus-Test

Spirituelle Impuls



Reformation und die Frauen

In diesem Jahr feiern die evangelischen Christen 500 Jahre Reformation. Viele unterschiedliche geschichtliche Faktoren haben dazu beigetragen, dass die Reformation Erfolg hatte. Ich möchte nur die wichtigsten nennen: die sich verschärfende soziale und wirtschaftliche Lage aufgrund des entstehenden Frühkapitalismus (Fugger), des Bevölkerungswachstums und der sinkenden Kaufkraft; der Humanismus, der wieder mehr die antiken Quellen (auch die Bibel) in den Mittelpunkt rückte und die antike Gelehrsamkeit wiederbeleben wollte; der Buchdruck, der eine schnelle Verbreitung von Gedanken ermöglichte sowie die Kritik an der Kirche wegen Habsucht und Verweltlichung des Klerus, Ablasshandel, Ämterkauf usw. und der Wunsch nach Reformen. Manche Faktoren kommen uns vielleicht auch heute bekannt vor.

Für Frauen eröffneten die Gedanken der

Humanisten und Reformatoren sowie einige Schriften Luthers neue Welten, zentral waren z.B. das allgemeine Priestertum aller Gläubigen aufgrund der Taufe und die damit verbundene Aufwertung des Laienstandes, die Freiheit jedes Christenmenschen und der Zugang zur heiligen Schrift in deutscher Sprache. Frauen beteiligten sich an theologischen und religiösen Auseinandersetzungen und veröffentlichen Flugschriften, hielten öffentliche Reden und beriefen sich dabei auf biblische Vorbilder und auf Gedanken Jesu. Zunächst änderte sich für Frauen im Alltag nicht viel, doch ein kleines Samenkorn war gelegt, das langsam zu wachsen begann. Vielleicht haben Sie Lust sich im Lauf des Reformationsjahres mit der einen oder anderen Frau näher zu befassen.

Dr. Ursula Schell (geistliche Begleiterin des KDFB Diözesanverbandes Augsburg)

Gedenk- und Feiertage / Aktionswochen

29.04. – 06.05. 2017

Woche für das Leben

www.woche-fuer-das-leben.de

27.04.2017

Girls´ Day

www.girls-day.de

28.04.2017

Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

29.04.2017

Tag der Diakonin

www.tag-der-diakonin.de

01.05.2017

Internationaler Tag der Arbeit

12.05.2017

internationaler Aktionstag „Tag der Pflege“

13.05.2017

KDFB-Frauenfriedenswallfahrt „Ökumene der Frauen“

14.05.2017

FlowerPower – die Fairtrade Rosenaktion

www.fairtrade-deutschland.de

#SagsMitFairtrade

23.05.2017

Tag des Grundgesetzes

20.06.2017

Weltflüchtlingstag

www.unhcr.de

05.07.2017

Frauenwallfahrt in der Ulrichswoche

Infos unter: www.bistum-augsburg.de

Impressum

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20/22, 86150 Augsburg

Tel. 0821/3166-3441, Fax 0821/3166-3449, frauenbund@bistum-augsburg.de, www.frauenbund-augsburg.de

Redaktion: Desiree Aufderheide, Dr. Evi Thomma-Schleipfer, Margit Uhr, Verantwortlich: Desiree Aufderheide, KDFB Diözesanvorstand

Grafik: Julia Bauer, Druck: Senser Druck

Aktiv.Kompetent – Infos für den Zweigvereinsvorstand erscheint dreimal im Jahr.